E-Partizipation

Strategische Aufgabe

[15.12.2010] Das Unternehmen ontopica präsentierte auf dem Nationalen IT-Gipfel seine Lösung für Online-Bürger- und Mitarbeiterbeteiligung. Die Gespräche in Dresden zeigten: E-Partizipation wird als strategische Aufgabe gesehen.

Der Spezialist für E-Partizipation ontopica war als eines von 17 jungen, innovativen IT-Unternehmen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zum 5. Nationalen IT-Gipfel in Dresden (7. Dezember 2010) eingeladen. Im Rahmen des Programms „Junge IT Unternehmen starten durch“ stellte die Bonner Firma Lösungen für Bürger- und Mitarbeiterbeteiligung im Web 2.0 vor. Der Gründer und Geschäftsführer von ontopica, Thomas Krämer, sagte: „Die Gespräche haben gezeigt, dass E-Partizipation in vielen Institutionen inzwischen als eine wichtige strategische Aufgabe verstanden wird.“ Das Unternehmen hat neben Online-Dialogen für Bürgerhaushalte wie zum Beispiel in Essen und Solingen die Lärmaktionsplanung der Stadt Köln sowie einen bundesweiten Online-Dialog zur Diskussion des Kabinettsbeschlusses zur Nationalen Engagementstrategie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend realisiert.

(al)

Stichwörter: E-Partizipation, ontopica, E-Partizipation, Bürgerbeteiligung, Nationaler IT-Gipfel